

65. Jahrgang Nr. 5

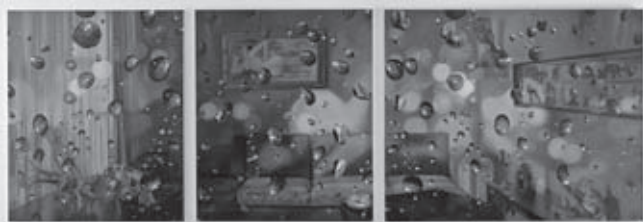
Donnerstag, 4. Februar 2010

**i** INHALTSVERZEICHNIS

Zwei Kunstwerke für Krefelder Kunstmuseen	S. 31
Helios Klinikum eröffnet Chest Pain Unit	S. 31
Fahrbahnsanierung auf dem Ring geht weiter	S. 32
Aus dem Stadtrat	S. 32
Bekanntmachungen	S. 32
Ausschreibungen	S. 33
Auf einen Blick	S. 34

EBERS-STIFTUNG HAT ZWEI KUNSTWERKE FÜR DIE KUNSTMUSEEN GEKAUFT

Die Krefelder Heinz und Marianne Ebers-Stiftung hat zwei zentrale Werke der Ausstellung Karin Kneffel: Haus am Stadtrand (Museum Haus Esters), die am 17. Januar zu Ende ging, für die Kunstmuseen Krefeld erworben. Beide unbetitelte Gemälde, die eigens für die Ausstellung entstanden, reflektieren die Geschichte der Häuser Esters und Lange als Wohnhäuser. Das größere, dreiteilige Gemälde (180 x 520 Zentimeter) zeigt das ehemalige Zimmer der Dame im Haus Lange: Goldgelbe Wassertropfen scheinen frei



Die Krefelder Heinz und Marianne Ebers-Stiftung hat zwei zentrale Werke der Ausstellung Karin Kneffel für die Kunstmuseen Krefeld erworben.

im Raum zu schweben und versetzen das Ambiente, wie es um 1930 gestaltet war, in eine traumhaft entrückte Gegenwart. Das andere Gemälde (90 x 130 Zentimeter) zeigt die malerische Umwandlung einer alten Fotografie des Zimmers der Dame im Haus Esters, nunmehr mit dicken roten Balken durchkreuzt: Ein Werk, das sich mit der Diskrepanz zwischen Bauhaus-Architektur und biedermeierlicher Möblierung auseinandersetzt und darüber hinaus noch ein Stück Malereigeschichte reflektiert.

HELIOS KLINIKUM ERÖFFNET CHEST PAIN UNIT ZUM REGIONALEN INFARKTNETZWERK

Ein wesentlicher Teil aller Notfallweisungen erfolgt aufgrund unklarer Brustschmerzen. Für diese Patienten ist eine schnelle, interdisziplinäre Diagnose essentiell für den weiteren Krankheitsverlauf. Die Vielschichtigkeit möglicher Ursachen macht eine Vielzahl paralleler Untersuchungen notwendig. Mit der Einrichtung der Chest Pain Unit stellt das Helios Klinikum Krefeld als zentrale Anlaufstelle eines regionalen Infarktnetzwerkes eine fachkompetente Behandlung ohne Zeitverlust sicher. Betroffene können sich jederzeit rund um die Uhr direkt - auch ohne ärztliche Überweisung und ohne Anmeldungsformalitäten - in der Chest Pain Unit vorstellen.

Nach einer schnellen Aufnahme in der Chest Pain Unit wird innerhalb von zehn Minuten ein Elektrokardiogramm, ein sogenanntes 12-Kanal-EKG, geschrieben. Die anschließende Blutabnahme dient der Bestimmung relevanter Laborparameter, durch die schwerwiegende Erkrankungen des Herzens, der Lunge oder der großen Körperschlagader frühzeitig ausgeschlossen oder erkannt werden können. Die Ergebnisse liegen innerhalb von 60 Minuten vor. Zusätzliche Klarheit gibt eine Computertomographie des Brustkorbes. „Durch definierte Behandlungspfade, die sowohl die Diagnostik, als auch die Therapie standardisieren, gelingt es uns, innerhalb kürzester Zeit lebensbedrohliche Erkrankungen sicher auszuschließen. Das gilt besonders für einen Herzinfarkt, eine gerissene Hauptschlagader oder ein Blutgerinnsel in der Lunge“, erklärt Dr. Rainer Ott, Oberarzt der Medizinischen Klinik I.

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR

www.wtk-waermetechnik.de

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

HAUSNOTRUF

... auf Knopfdruck jederzeit Hilfe!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Niederrhein
Geschäftsstelle Krefeld
☎ 02151 74800**DIE JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben

„Während die technischen Möglichkeiten des Rettungsdienstes bei einem Herzinfarkt wirklich gut sind, fallen sie im Hinblick auf mögliche andere Ursachen grundsätzlich sehr begrenzt aus“, so Dr. Ulrich Lensen, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes der Stadt Krefeld. Doch bei gut 30 Prozent aller Patienten, die mit unklaren Brustschmerzen vorstellig werden, haben die Beschwerden andere Ursachen. „Nicht selten werden sie durch Erkrankungen der Lunge und des Rippenfells, rheumatologisch oder durch Wirbelsäulenveränderungen verursacht.“

Am häufigsten jedoch sind nicht-kardiale Beschwerden auf den Verdauungstrakt zurückzuführen“, weiß Professor Dr. Thomas Frieling, Chefarzt der Medizinischen Klinik II. Aus diesem Grund erfolgt die Differentialdiagnose interdisziplinär und hilft, neben einer effektiven Risikostratifizierung zum Wohl des Patienten auch Kosten einzusparen. „Nach der Grunduntersuchung in der Chest Pain Unit klären wir ab, ob eine stationäre Behandlung und gegebenenfalls zusätzliche Untersuchungen notwendig sind oder die weitere ambulante Diagnostik durch einen niedergelassenen Kollegen erfolgen kann“, erläutert Dr. Rainer Ott, „Als rund um die Uhr verfügbare Diagnostikeinheit ohne Wartezeiten dient sie auch dazu, die Schwellenangst vor dem Krankenhaus abzubauen. Der Transport ins Krankenhaus sollte jedoch aus Gründen der optimalen Patientensicherheit primär mit dem Rettungsdienst erfolgen.“

FAHRBAHNSANIERUNG AUF DEM RING MIT „FLÜSTERASPHALT“ GEHT WEITER

Die Straßenerneuerungsarbeiten auf dem Krefelder City-Ring gehen auch in diesem Jahr weiter. Der Fachbereich Tiefbau bereitet zurzeit die Ausschreibung für den nächsten großen Bauabschnitt vor und greift bei der Finanzierung auf Mittel aus dem Konjunkturpaket II zurück. Dabei geht es zunächst um die Straßenerneuerung auf der – nicht zuletzt von diesem Winter – besonders stark von Schlaglöchern betroffenen Ostseite von Franken-, Preußen- und Oraniering, im Abschnitt zwischen Prinz-Ferdinand-Straße und Hülser Straße, danach dann in die Gegenrichtung. Das sind knapp fünf Kilometer Fahrbahnerneuerung mit dem sogenannten „Flüsterasphalt“, rund zweieinhalb pro Straßenseite.

Die Arbeiten auf der Ostseite des Rings sollen abschnittsweise zwischen April und Juli erledigt werden. Nach den Sommerferien geht es dann, voraussichtlich ebenfalls in drei schnell aufeinanderfolgenden Abschnitten, auf der Westseite des Rings zurück von der Hülser Straße in Richtung Hagerweg. Auf den jeweils kleiner gehaltenen Teilabschnitten dieser Baustelle ist genau wie im Vorjahr mit einer Vollsperrung der Richtungsfahrbahn zu rechnen. Der Verkehr der jeweiligen Fahrtrichtung wird umgeleitet. Ende Oktober oder Anfang November dürften die Straßenerneuerungsarbeiten auf dem Ring beendet sein.

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 8. Februar bis 12. Februar tagen folgende Ausschüsse

Dienstag, 9. Februar 2010

17.00 Uhr Bezirksvertretung Hüls, Rathaus Hüls

Mittwoch, 10. Februar 2010

15.00 Uhr Wahlausschuss für die Wahl zum Integrationsausschuss, Rathaus

18.00 Uhr Finanz- und Beteiligungsausschuss, Rathaus



BEKANNTMACHUNGEN

ANMELDUNG ZUR JÄGERPRÜFUNG

Die untere Jagdbehörde der Stadt Krefeld führt die aus drei Teilen bestehende Jägerprüfung 2010 an folgenden Tagen durch:

1. Die schriftliche Prüfung gem. § 5 der Jägerprüfungsordnung findet am Montag, den 26.04.2010 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in den Räumen der Fachhochschule statt.

Dieser Termin wurde für den Geltungsbereich des Landesjagdgesetzes NW vom Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen – Obere Jagdbehörde – festgesetzt.

2. Die Schießprüfung gem. § 6 der Jägerprüfungsordnung findet am Donnerstag, den 29.04.2010 ab 14.00 Uhr auf dem Schießstand Vluynbusch in Neukirchen-Vluyn statt.
3. Die mündliche Prüfung wird in der Zeit vom 04.05. bis 06.05.2010 in den Räumen der Kreisjägerschaft in der Gaststätte Bergschänke durchgeführt.

Gemäß § 4 der Jägerprüfungsordnung ist der Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung spätestens zwei Monate vor dem Termin der schriftlichen Prüfung, das ist der 26.02.2010, beim Fachbereich Ordnung – Untere Jagdbehörde –, Zimmer 413, Am Hauptbahnhof 5, 47798 Krefeld, einzureichen.

Dem Antrag sind beizufügen:

- a) Ein amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate sein darf,
- b) der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr in Höhe von 220,00 €.

Zur Prüfung dürfen Bewerber nicht zugelassen werden, die bei Beginn der Prüfung das 15. Lebensjahr nicht vollendet haben sowie Bewerber, denen nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 des Bundesjagdgesetzes der Jagdschein versagt werden muß.

Die untere Jagdbehörde kann im Einzelfall verlangen, dass ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis beigebracht wird.

Für die Zulassung zur Prüfung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,00 € erhoben.

Krefeld, den 15.01.2010

Im Auftrag
Drüggen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, 10. Februar 2010, 15.00 Uhr findet im Rathaus Krefeld, Sitzungsraum C 6 die

2. Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl zum Integrationsausschuss in der Stadt Krefeld

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl zum Integrationsausschuss am 07. Februar 2010
2. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
3. Verschiedenes

Hinweis:

Die Sitzung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt.

Der Wahlausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig.

Krefeld, 19. Januar 2010

Gregor Kathstede
Oberbürgermeister
und Wahlleiter

Los 5) Preußenring, von Westparkstraße bis St. Töniser Straße
Länge ca. 440 m, Fläche ca. 3.100 m²

Los 6) Frankenring, von St. Töniser Straße bis Hagerweg
Länge ca. 750 m, Fläche ca. 5.100 m²

Es erfolgt eine losweise Vergabe, wobei der Zuschlag auf maximal zwei Lose pro Bieter limitiert ist. Daher darf jeder Bieter für maximal zwei Lose ein Angebot abgeben. Sofern ein Bieter auf mehr als zwei Lose ein Angebot abgibt, wird das Angebot insgesamt ausgeschlossen.

Ausführungsfrist:

LOS 1 – 3 von April 2010 – Juli 2010

LOS 4 – 6 von August 2010 bis Oktober/November 2010

Anforderung der Unterlagen:

Die Unterlagen können bis zum **19.02.2010** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Tiefbau – 66 –
Konrad-Adenauer-Platz 17
47803 Krefeld

Telefon (02151) 86 42 06

Telefax: (02151) 86 42 80

E-mail: FB66@krefeld.de

Zahlungen: Betrag 48,00 EURO

Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00

KZ: 046600 2703.9 / 6614 / EA03 (Straße)

mit dem Vermerk: **KP II, Westliche Ringerneuerung, Los 1 – 6**

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für Angebotseingang:

Freitag, den 26.02.2010 10.00 Uhr beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

Sprache: Deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Eröffnungstermin:

Freitag, den 26.02.2010 um 10.00 Uhr im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **KP II, Westliche Ringerneuerung, Los 1 – 6** einzureichen.

Die Bieter sind bis zum **07.05.2010** an ihre Angebote gebunden.

Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Digitale Angebote werden nicht zugelassen.

Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 VOB/A

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.



AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

KONJUNKTURPAKET II, WESTLICHE RINGERNEUERUNG FRANKEN-, PREUSSEN-, ORANIERRING VON PRINZ-FERDINAND-STRASSE BIS HÜLSER STRASSE, BEIDSEITIG

Ausführungsort: Krefeld

Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

Im Zuge des Konjunkturprogramms soll der westliche City-Ring zwischen Prinz-Ferdinand-Straße im Süden bis zur Hülser Straße im Norden beidseitig erneuert werden: Nach Aufnahme des vorhandenen Oberbaus (ca. 22 cm) wird eine Asphalt-Deckschicht aus sogenanntem Flüsterasphalt aufgebracht. Zusätzlich werden beidseitig die Entwässerungseinrichtungen komplett erneuert.

Es ist geplant die Lose 1) bis 3) zeitgleich unter Vollsperrung durchzuführen, um nach deren Beendigung auf die andere Straßenseite wie vor mit Los 4) bis 6) umzuschwenken.

Die Gesamtfläche beträgt rund 32.000 m² bei einer Gesamtlänge von ca. 4.100 m. die Lose teilen sich wie folgt auf:

- Los 1) Frankenring,
von Prinz-Ferdinand-Straße bis St.-Anton-Straße,
Länge ca. 700 m, Fläche ca. 5.600 m²
- Los 2) Preußenring, von St.-Anton-Straße bis Nordstraße
Länge ca. 900 m, Fläche ca. 5.400 m²
- Los 3) Preußenring/Oranierring, von Nordstraße bis Hülser Straße
Länge ca. 810 m, Fläche ca. 5.700 m²
- Los 4) Oranierring/Preußenring,
von Hülser Straße bis Westparkstraße
Länge ca. 1.000 m, Fläche ca. 7.300 m²

Mindestbedingungen:

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Gewährleistung:

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 2% der Auftragssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in den EG-Mitgliedsstaaten zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon: 02151/86 42 97, Herr Horrix

Mobil: 0170/45 29 082

Telefax: 02151/86 42 69

„Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, Telefon: 0211/475-3788, FAX 0211/475-3939.

Stadt Krefeld, den 18.01.2010

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

05.02. – 07.02.2010

Ralf Jonat,

Rumelner Straße 10, 47829 Krefeld, Telefon 770714

12.02. – 14.02.2010

Kamps Gebr.,

Dreikönigenstraße 105, 47798 Krefeld, Telefon 21714



APOTHEKENDIENST

Montag, 8. Februar 2010

Römer-Apotheke, Königstraße 80

Hildegardis-Apotheke, Buddestraße 103

Brücken-Apotheke, Niederstraße 16

Dienstag, 9. Februar 2010

Roland-Apotheke, Ostwall 242

Burg-Apotheke, Hafenstraße 5

Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53

Mittwoch, 10. Februar 2010

Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110,

Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104

Arnica-Apotheke, Krefelder Straße 20

MAXMO-Apotheke, Kurfürstenstraße 30

Donnerstag, 11. Februar 2010

Apotheke an der Hauptpost, Ostwall 213

Herz-Apotheke, Gladbacher Straße 316

St. Peter-Apotheke, Wüstrathstraße 12

Freitag, 12. Februar 2010

Rosen-Apotheke, Ostwall 51, Ecke Schwertstraße

Linden-Apotheke, Forstwaldstraße 76

Bären-Apotheke, Breslauer Straße 11-13

Samstag, 13. Februar 2010

Dreikönigen-Apotheke, Ostwall 197

Kurfürsten-Apotheke, Kurfürstenstraße 51

Apotheke im Kempener Feld, Kempener Allee 168

Sonntag, 14. Februar 2010

Falken-Apotheke, Gladbacher Straße 226

Engel-Apotheke, Uerdinger Straße 1

Buchen-Apotheke, Buschstraße 373

Kleeblatt-Apotheke im EKZ, Gutenbergstraße 155



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Medien/Presseamt, Rathaus, Tel. 861402,

Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel,

u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.